

Bad Lippspringe

Koordinaten: 08°49'18" Ost 51°46'51" Nord
Kaiser-Karl-Trinkhalle Langestrasse

Kreis Paderborn

Anfahrt: A33 Abfahrt (26) Paderborn-Elsen, B1 Richtung Hameln, Abfahrt nach Bad Lippspringe Ortszentrum.



ARMINIUS-QUELLE

Sie ist die älteste Heilquelle. Sie sprudelt in einem Tempel in unmittelbarer Nähe der Lippequelle als Alte und Neue Arminius-Quelle aus einem Brunnen.

Dr. med. Phil. Pieper gab 1841 der Quelle ihren Namen.

Zu den Anwendungsbereichen zählen Magen-, Darm – und Stoffwechselerkrankungen.

Das Wasser ist frei zu entnehmen.

Daten:

- 1832 entdeckt
- Schüttung 300 l/min
- Temperatur 21 °C
- Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Therme
- Tiefe 400m
- Mineralisation 2400 mg/kg



LIBORIUS-QUELLE

Die Quelle liegt an der Lange Strasse gegenüber der Einmündung „An der Burg“ Parkplatz P18.

Das Wasser hat heilende Wirkung bei Gallen-, Darm- und Stoffwechsel-Erkrankungen, sowie bei Osteoporose.

Das Wasser ist frei zu entnehmen.

Daten:

- 1902 gefasst
- Tiefe 27m
- Schüttung 57 l/min
- Temperatur 15,7 °C
- Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Wasser
- Mineralisation 2400 mg/kg



Zapfstelle innen



Außenbrunnen neben dem Quellenhaus

Inscription an der Trinkhalle:

„Liborius-Trinkhalle, errichtet 1903 mit Erweiterung von 1911, neugotischer Stil, renoviert 1988. Innen Liborius-Heilquelle, sehr bekömmlich, gute Wirkung bei Stoffwechsel-Erkrankungen.“

Inscription am Außenbrunnen:

„Gestiftet vom Heimatverein Bad Lippspringe anlässlich seines 20-jährigen Bestehens im November 2003.“

Das Wasser der Quellen wird wegen ihres Mineralgehaltes als „Fluoridhaltiges Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Wasser“ bezeichnet und wird für Trinkkuren verwendet.

Wasseranalysen (Stand September 2005)

	Alte Arminius- Quelle	Neue Arminius- Quelle	Liborius- Quelle
Temperatur	21°C	21°C	15,6 °C
Leitfähigkeit			1589 µS/cm
Kationen			
Natrium	69,4 mg/l	71 mg/l	115 mg/l
Kalium	3,68 mg/l	3,61 mg/l	4,16 mg/l
Ammonium	0,09 mg/l	0,09 mg/l	0,02 mg/l
Magnesium	53 mg/l	54,1 mg/l	45,7 mg/l
Calcium	357 mg/l	369 mg/l	372 mg/l
Strontium	4,82 mg/l	4,69 mg/l	4,71 mg/l
Anionen			
Fluorid	1,63 mg/l	1,65 mg/l	1,66 mg/l
Chlorid	70,6 mg/l	71,1 mg/l	86,3 mg/l
Sulfat	839 mg/l	858 mg/l	816 mg/l
Hydrogencarbonat	347 mg/l	345 mg/l	436 mg/l
Summe gelöster Stoffe	1259 mg/l	1276 mg/l	1344 mg/l

MARTINUS-QUELLE (ohne Bild)

Weiterhin gibt es noch die Martinus-Quelle, die im Kurwald liegt. Sie speist mit ihrem Thermalwasser das städtische Thermal-Freibad, die Trinkhalle im Kaiser-Karls-Park, sowie die Bewegungsbäder der "Westfalen-Therme" und der Klinik „Martinusquelle“.

Daten:

- 1962 erbohrt
- Tiefe 700m
- Schüttung 2000 l/min
- Temperatur 27,9 °C
- Hydrogencarbonat-Therme
- Mineralisation 2000 mg/kg



LIPPE-QUELLE

Die Quelle liegt unterhalb der Burgruine am Arminiuspark. Der etwa in der Mitte des Quellteiches liegende, oft tiefblau schimmernde Quelltrichter wird im Volksmund „Odinsauge“ genannt.

Das Wasser stammt weitgehend aus Niederschlägen und Oberflächenwassern, die in dem südöstlich von Bad Lippspringe gelegenen Karstgebiet versickern.

Daten:

- Süßwasserquelle
- Schüttung 44.400 l/min
- Tiefe 4m
- Kalk-Karstwasser
- Lippe 237 km lang mündet bei Wesel in den Rhein



JORDAN-QUELLE

Die in Naturstein gefasste Quelle liegt in dem nördlich am Arminiuspark angrenzenden Jordanpark. Der Flußlauf vereinigt sich mit der Lippe.

Daten:

- Süßwasserquelle in hydrogeologischer Verbindung mit der Lippe-Quelle
- Schüttung niederschlagsabhängig
- Karstwasser